Vier WSU Schwimmer bei DM in Berlin erfolgreich

Die diesjährigen 128. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen in Berlin standen ganz im Zeichen der olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro. Während es für die deutsche Spitze wie Weltmeister Marco Koch um einen Platz auf der sogenannten „Longlist“ für Rio ging, waren auch vier Schwimmer der Sportunion in der SSE (Schwimm- und Sprunghallen im Europasportpark) am Start. Für die viertägigen nationalen Meisterschaften konnten sich über die jeweiligen Strecken die besten 100 Schwimmerinnen und Schwimmer, sowie die schnellsten 100 Staffeln in Deutschland qualifizieren. Dies gelang aus Warendorfer Sicht im Vorfeld des Qualifikationszeitraums Niklas Radhoff (1995) über 50m Freistil sowie den beiden Herren Staffeln über 4x100m Freistil und 4x100m Lagen. Die drei weiteren Staffelmitglieder in Berlin waren Jan (Jg.2000) und Nils Holstermann (1997) und Maximilian Reimann (1996).

Der erste Start aus Warendorfer Sicht war am Freitag in der Freistil Staffel. Das Quartett ging hier in der Reihenfolge Niklas, Nils, Maximilian und Jan an den Start, eine stark offensive Variante. Doch das Risiko sollte Früchte tragen. Zunächst stellte Niklas als Startschwimmer seine vor einem Jahr ebenfalls in Berlin aufgestellte Bestzeit exakt ein und brachte die Staffel mit 54,86 Sekunden in Front. Nils absolvierte die 100m Kraul in 56,88 Sekunden, Maximilian in 56,00 Sekunden und Jan in 57,61 Sekunden. Alle drei waren in diesem Jahr noch nie schneller unterwegs. Besonders stark war dann aber die Endzeit von 3:45,35min, mit den ein herausragender 20.Platz in ganz Deutschland belegt werden konnten.

Dass die Schwimmer aus Warendorf auch auf nationaler Ebene mit den Besten mithalten kann bewies zwei Tage später Niklas über 50m Freistil. Nachdem er sich im Vorfeld der DM mehrfach steigern konnte, sprintete Niklas auch schnell durch das Berliner Becken. Nach 50m Freistil blieb die Uhr für ihn bei 24,54 Sekunden stehen. Damit schwamm er bis auf 1/100 Sekunde an seine Bestzeit heran und konnte sich auf Rang 51 platzieren. Nur 15min später ging er dann als Start Schwimmer der Lagen Staffel wieder an den Start. Hier konnte er trotz der kurzen Pause nach guten 1:05,03min über 100m Rücken auf Nils übergeben. Dieser benötigte für die Brustteilstrecke starke 1:11,12min und stellte eine neue Bestzeit auf. Über Schmetterling dann ging Maximilian ins Wasser und übergab nach 1:01,35 min auf Jan, der die Staffel nach 57,53 Sekunden zu Ende führte. Beide konnten ihre persönlichen Bestzeiten dabei deutlich steigern. Am Ende blieb die Zeit dann bei 4:15,03min stehen. Dies reichte für einen ebenfalls sehr guten Platz 25.

Alles in allem verliefen die deutschen Meisterschaften für die Warendorfer Sportler damit absolut positiv und auch auf nationaler Ebene führt ihr Weg Jahr für Jahr nach oben.

Das Team der WSU in Berlin: Jan Holstermann, Nils Holstermann, Niklas Radhoff und Maximilian Reimann